Der „Volltreffer“ in Sachen Pop, Rock und NDW



Das Konzert beim Sommer am See in Wölfersheim am Montag war ein absoluter „Volltreffer“. Die sechsköpfige Band spielte vor über 700 Zuschauern eine Mischung aus Pop, Rock und Neuer Deutscher Welle. Oder wie Sänger Nils ironisch ankündigte: „französische Folklore“. Sie starteten direkt mit „Volle Lotte“ von den Rodgau Monotones, wobei leider ein Problem mit Bass auftrat. Doch Nils und seine Kollegin Dany überspielten die Zeit bis der Ersatz eintraf mit viel Witz und Bühnenpräsenz. Danach konnte es weiter gehen mit Titeln wie „Ich geh mit dir wohin du willst“ von Nena oder „Ei Gude wie“ ebenfalls

von den Rodgau Monotones. Der Wechsel zu englischen Pop- und Rocksongs verging reibungslos und mit Liedern wie „Maniac“ und „Sledge Hammer“ heizten sie der Arena am See ordentlich ein. Bei „Die Hesse komme!“ und „Schickeria“ sangen dann auch die Letzten im Publikum mit während bei „Walk like an Egyptian“ das Tanzbein geschwungen wurde. Als krönenden Abschluss bestimmten „Volltreffer“ noch den „König von Deutschland“ und berichteten über den „Skandal im Sperrbezirk“ Von der Neuen Deutschen Welle zu klassischen deutschen Schlagern entwickelt sich der heutige Abend. „Erna und die Berts“ spielen die schönsten Schlager der 50er, 60er und 70er Jahre.